



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7.3.2011

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste (siehe Anlage)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

- Herr Sauer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Die Tagesordnung wird – wie in der Einladung vom 10.2.2011 vorgeschlagen – einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 3.3.2010

- Das Protokoll wird unverändert genehmigt, und zwar einstimmig.

3. Berichte aus dem Vorstand

- Der Vorsitzende Herr Sauer stellt seinen Bericht unter drei Überschriften, und zwar

1. „Elemente der schulischen Infrastruktur“,
2. „Musik und Kultur“,
3. „Reaktionen des Fördervereins auf gesellschaftliche Prozesse“.

Zum ersten Punkt betont Herr Sauer vor allem den positiv zu bewertenden Kooperationsvertrag in Bezug auf das Ganztagschulkonzept.

Dies gelte z.B. für die Schulbibliothek, die nicht nur materiell (vor allem neue Unterrichtsmaterialien), sondern auch personell habe gestärkt werden können (Frau Zander als hauptamtliche Mitarbeiterin des Fördervereins).

Auch hebt Herr Sauer die „Snack-Bar“ mit ihrem Angebot an gesunden Lebensmitteln hervor und dankt in diesem Zusammenhang für das umfangreiche ehrenamtliche Engagement von Eltern.

Darüber hinaus, so der Vorsitzende, gebe es noch „viele kleine Dinge des Alltags, die eine angenehme Atmosphäre in der Schule schaffen“.

Zum zweiten Punkt berichtet Herr Sauer hinsichtlich der Bläserklassen, dass die Erneuerung der Instrumente für die Bläserklassen in einem Zyklus von vier Jahren erfolgreich gestartet sei, zumal auch etliche Alt-Geräte hätten verkauft werden können.

Der Förderverein habe darüber hinaus zwei erfolgreiche Musikgruppen (unter der Leitung von Herrn Schult bzw. Herrn Feller) bei der Produktion von CDs unterstützt, indem jeweils 200 Exemplare gekauft worden seien, die der Schule als Gastgeschenke zur Verfügung stehen würden.

Auch habe der Förderverein mit Blick auf die Technik im Forum nachgerüstet, so dass die Schule nun bei Veranstaltungen nicht mehr Equipment anmieten müsse.

Herr Sauer betont in diesem Kontext, dass zur Kultur auch die „Kultur des Miteinanderumgehens“ gehöre; daher unterstütze der Förderverein das Ehemaligentreffen am 27.12. (im Jahr 2010 kamen über 250 ehemalige Schüler und Schülerinnen), das gemeinsame Essen im Seminaris sowie die Bücherpreise für verdiente Abiturienten und Abiturientinnen.

Es gebe jedoch, so Herr Sauer mit Blick auf den dritten Punkt, auch weniger erfreuliche Themen, mit denen sich der Vorstand beschäftigt habe. Generell gebe es einen „bunten Strauß an Hilfe, Unterstützung und Finanzierung“; exemplarisch gelte dies

- für die Übernahme von 50 % der Kosten für externe Experten, wenn in einer Klasse die interne Problemlösung nicht erfolgreich sei;
- für das spezielle Angebot in der siebten zum Thema „Internet“;
- für die Durchführung einer Maßnahme zur Gewaltprävention in der neunten Jahrgangsstufe;
- für die Qualifizierung der Konfliktlotsen („Schüler helfen Schülern“);

Abschließend betont Herr Sauer: „Wenn es diesen Förderverein nicht schon gäbe, dann müsste man ihn erfinden!“ und bedankt sich als Vorsitzender bei allen Mitgliedern für die Treue zum Förderverein sowie für die kollegiale und zielgerichtete Zusammenarbeit im Vorstand. Auch die Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Kollegium sei zielgerichtet.

- Als Kassiererin umreißt Frau Dr. Löhden-Bendinger die wichtigsten Zahlen für das letzte Geschäftsjahr (wg. Finanzamt Kalenderjahr und nicht Schuljahr):

Mitglieder: 822

Mitgliederbeiträge: gut 16.000,- €

Einnahmen: 56.200,- €

Ausgaben: gut 50.000,- € (u. a. Gehalt für Frau Zander und neue Instrumente)

Saldo: ca. 6.185,- €

Barvermögen: 46.185,- €

4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

- Frau Zander, die gemeinsam mit Frau Semrau die Bücher bzw. Konten geprüft hat, berichtet, dass alle Einnahmen und Ausgaben lückenlos belegt seien; insgesamt gesehen gebe es grundsätzlich keine Beanstandungen (Berichte siehe Anlage).
- Herr Stephan erklärt in diesem Zusammenhang, dass er glücklich sei, dass das Gymnasium Oedeme einen Förderverein habe, und zwar als einen „stabilen und wichtigen Faktor an unserer Schule“.
- Dem Antrag von Frau Zander auf Entlastung des Vorstandes folgt die Mitgliederversammlung einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen).
- Herr Sauer dankt den Kassenprüferinnen ausdrücklich für ihre Arbeit.

5. Wahl der Kassenprüfer/-innen

Nach kurzer Diskussion ergibt die Abstimmung der Mitgliederversammlung folgendes Ergebnis:

Als Kassenprüferinnen werden jeweils einstimmig gewählt: Frau Semrau für zwei Jahre sowie Frau Zander für ein Jahr.

6. Verschiedenes

- Grundsätzlich wird von einigen Mitgliedern die wenig erfreuliche Pausensituation am Standort Süd angesprochen. Herr Sauer betont, grundsätzlich sehe der Förderverein das auch so und sei an einer Verbesserung sehr interessiert – dies würden auch Aktivitäten der letzten Jahre dokumentieren – aber aufgrund der Bausituation wäre „ein großer Wurf“ zurzeit nicht sinnvoll.
- Herr Sauer dankt für das Kommen und schließt die Mitgliederversammlung.

gez. Rolf Sauer (Vorsitzender)

gez. Eckhard Neubauer (Schriftführer)